

Weltbewegend un(d)menschlich:

Flucht/Vertreibung und Migration im Film: Menschen zwischen Verzweiflung und Hoffnung, Heimatverlust und Integration



برای یک لحظه آزادی
EIN AUGENBLICK FREIHEIT

LEBEN IST MEHR ALS NUR SEIN

Bewegender Film des österreichisch-iranischen Filmemachers Arash T. Riahi (Buch und Regie). Arash T. Riahi setzt die Flucht und das eigentümliche Zwischenstadium der Asylwerbenden mit tragischer Komik und enormer Spannung in Szene. (Erstaufführung 2008)

Mi. 10.09.



DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT ...

ein Film von Hüseyin Tabak



... ein Drama mit ungewöhnlicher Qualität, subtiler Ironie
... eine unverwundliche Schönheit hat von jedem Künstler verdient

Mi. 17.09.



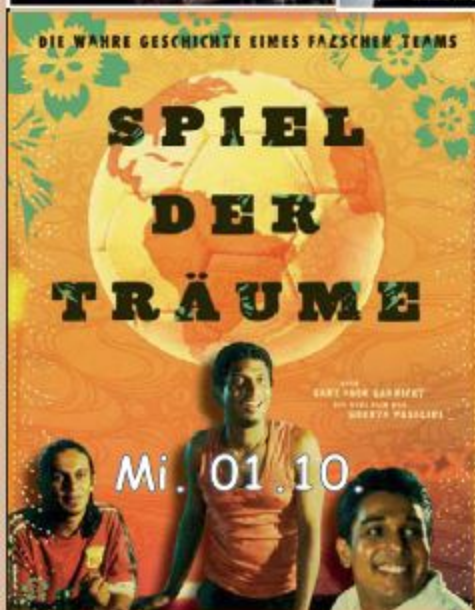
VINCENT LINDON FÉRAY AYVERDI AUDREY DANA
WELCOME

Ein Film von Philippe Lioret

(NÉE FRAD DES LEICHTERWÄRTERS)



Mi. 24.09.



Mi. 01.10.

munaVeRo Mittwochskino - 10.9.-1.10.2014, jeweils 19:00 Uhr:

10.09.: Ein Augenblick Freiheit (Arash T. Riahi, A/F 2008)

17.09.: Deine Schönheit ist nichts wert (Hüseyin Tabak, A 2012)

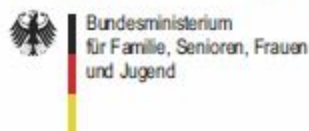
24.09.: Welcome - Grenze der Hoffnung (Philippe Lioret, F 2009)

01.10.: Spiel der Träume (Uberto Pasolini, SrL/D/I 2008)

(Saalbau-Lichtspiele, Rodgau-Jügesheim, Dudenhöfer Str. 33)



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“



Interkulturelle Wochen vom 1.9.-31.10.2014



Veranstalter & V.i.S.d.P.



munaVeRo „Mittwochskino – Weltbewegend un(d) menschlich“

Flucht/Vertreibung und Migration im Film:

Menschen zwischen Verzweiflung und Hoffnung, Heimatverlust und Integration

Beginn jeweils um 19.00 Uhr in den Saalbau-Lichtspielen, Göbel GmbH, Dudenhöfer Str. 33, Rodgau-Jügesheim

Filmliste:

Mi. 10.9.: Ein Augenblick Freiheit. (Österreich/Frankreich 2008)

Wir eröffnen die Filmreihe mit dem bewegenden Film des österreichisch-iranischen Filmemachers Arash T. Riahi (Buch und Regie).

Tempo- und ereignisreich erzählt EIN AUGENBLICK FREIHEIT von der Odyssee dreier iranisch/kurdischer Flüchtlingsgruppen: einem Ehepaar, zwei jungen Männern mit zwei Kindern und zwei ungleichen Freunden. Sie alle flüchten aus dem Iran und dem Irak und landen in der türkischen Hauptstadt Ankara. Dort warten sie, die Freiheit vor Augen, in einem wenig vertrauenswürdigen Hotel tagtäglich auf den positiven Bescheid ihrer Asylanträge. Hoffnung und zugleich Ungewissheit charakterisieren diese erzwungene Pause auf dem Weg in ihre Unabhängigkeit.

Der junge österreichisch-iranische Filmemacher Arash T. Riahi setzt die Flucht und das eigentümliche Zwischenstadium der Asylwerbenden mit tragischer Komik und enormer Spannung in Szene.

Mi. 17.9.: Deine Schönheit ist nichts wert (Hüseyin Tabak, Österreich 2012) absolut sehenswerter Film, geeignet auch für Kinder und Jugendliche, der nicht ohne Grund im Rahmen des renommierten „Türkischen Filmfestivals“ Frankfurt 2014 gezeigt wurde.

Die Schwierigkeit, als Flüchtling seine Würde und Identität zu bewahren und die übermächtige Bedeutung der Sprache für die Integration sind ebenso Themen dieses Films, wie die schwere Herausforderung, die Flüchtlingskinder wie der 12-jährige Veysel meistern müssen, die ohne eigenen Wunsch und Zutun in eine fremde Welt geworfen werden.

„Kaum einmal wurde ein Migrationsdrama in solcher, auch besonders für ein jugendliches Publikum ansprechender Qualität dargeboten, wie es Regisseur Hüseyin Tabak mit seinem Erstlingswerk ... gelungen ist. Der Hauptdarsteller und somit die Identifikationsfigur ist ein 12-jähriger Junge, der seine tristen Lebensumstände nur deshalb verkraftet, weil er sich in eine heile Fantasiewelt flüchtet, in der nur er und seine erste Liebe Ana zählen. Erzählt wird konsequent aus der Perspektive des jungen Veysel, dadurch erschließt sich die Problematik des Kindes viel deutlicher und intensiver.“ (so die Jugendmedienkommission des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur)

24.9.: Welcome – Grenze der Hoffnung (Philippe Lioret, Frankreich 2009)

Der kurdische Teenager Bilal hat den Irak verlassen, nachdem seine Freundin Mîna kurz zuvor nach England emigriert ist, um sie wiederzusehen und um in England eine Fußballkarriere zu starten. Auf abenteuerlichen Wegen ist er bis an den Ärmelkanal gekommen und in Calais „gestrandet“. 34 Kilometer liegen zwischen ihm und der nächstgelegenen englischen Stadt. So nahe der Freundin findet er keine legale Möglichkeit, nach England zu kommen. Doch dass der Ärmelkanal, eine der meistbefahrenen Schifffahrtsstraßen der Welt, zu überwinden ist, haben kühne Kanalschwimmer seit dem Jahre 1875 immer wieder bewiesen., und Bilal fasst den verzweifelten Plan, das auch zu tun.

Kurzentschlossen sucht der Junge das örtliche Hallenbad auf, um das Schwimmen zu trainieren. Hier lernt er den Schwimmlehrer Simon kennen, einen ehemaligen Topschwimmer. Er freundet sich mit Simon an, der ihn heimlich im Kraulen unterrichtet ...

1.10. Spiel der Träume (Uberto Pasolini, Sri Lanka, Deutschland Italien, Komödie 2008)

In "Spiel der Träume" werden 23 Slumbewohner aus Sri-Lanka irrtümlich zu einem Turnier in Bayern eingeladen. Der Pokal interessiert die "Handball-Nationalmannschaft Sri Lankas" nicht – dafür aber das Visum. Sie kassieren ein paar grandiose Niederlagen und tauchen dann unter.

So unwahrscheinlich die Geschichte vom falschen Team auch sein mag, sie hat sich im September 2004 ereignet.

Die als Gast in Bayern weilende „Handball-Nationalmannschaft“ Sri Lankas verschwand aus ihrem Quartier und hinterließ lediglich einen Brief auf Englisch, in dem die vorgeblichen Nationalspieler erklärten, in Richtung Frankreich aufgebrochen zu sein.

Nachfragen ergaben, dass Sri-Lanka überhaupt keine Handball-Nationalmannschaft besaß.